

Museumsstipendium, Bibliotheca Hertziana, Rom

Rom

Bewerbungsschluss: 15.10.2017

Caterina Scholl

Die Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom, vergibt Stipendien für dreimonatige Forschungsaufenthalte an

Kunsthistoriker/innen im Museumsdienst (Angestellte/Beamte).

Gefördert werden wissenschaftliche Vorhaben zur italienischen Kunstgeschichte aus dem Kontext der Museumstätigkeit, so beispielsweise die Vorbereitung einer Ausstellung oder die Bearbeitung eines Bestandskatalogs.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten die Möglichkeit, die Forschungsinstrumente der Bibliotheca Hertziana in vollem Umfang zu nutzen und am wissenschaftlichen Leben des Hauses teilzunehmen. Von ihnen wird erwartet, dass sie sich während der Dauer des Stipendiums überwiegend in Rom aufhalten und in einem wissenschaftlichen Vortrag über ihre Forschungen berichten.

Antragsberechtigt sind im Museumsdienst tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihren Wohnsitz nicht in Rom und Umgebung haben.

Einsendeschluss für Stipendienanträge für das Jahr 2018 ist der 15. Oktober 2017.

Den Bewerbungen sind folgende Unterlagen beizufügen: Darstellung des Forschungsvorhabens (max. 3 Seiten), Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Angabe des gewünschten Stipendienzeitraums.

Bewerbungen können per E-Mail oder per Briefpost an folgende Adressen gesandt werden:

kubersky(at)biblhertz.it

Dr. Susanne Kubersky-Piredda
Senior Scholar
Bibliotheca Hertziana
Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte
Via Gregoriana 28
I-00187 Rom

Quellennachweis:

STIP: Museumsstipendium, Bibliotheca Hertziana, Rom. In: ArtHist.net, 26.09.2017. Letzter Zugriff 15.06.2026. <<https://arthist.net/archive/16215>>.